

**MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ
BADEN-WÜRTTEMBERG**

Postfach 10 34 44 70029 Stuttgart
E-Mail: poststelle@mlr.bwl.de
FAX: 0711/126-2255 oder 2379 (Presse)

Fakultät für Umwelt und natürliche
Ressourcen der Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg
Fahnenbergplatz
79085 Freiburg

Datum 14.10.2021
Name Frau Stübler
Durchwahl 0711 126-2302
Aktenzeichen 12 - 0305.3 (0306)
(Bitte bei Antwort angeben)

info@verwaltung.uni-freiburg.de

Hochschule Eberswalde
Fachbereich für Wald und Umwelt
Alfred-Möller-Str. 1
16225 Eberswalde

martin.Guericke@hnee.de

Studienfakultät für Forstwissenschaft und Ressourcenmanagement
Technische Universität München
Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 2
85354 Freising

campusoffice.wzw@tum.de

HAWK Hochschule Hildesheim/Holzwinden/Göttingen
Fakultät Ressourcenmanagement
Büsgenweg 1a
37077 Göttingen

Almut.Deiters@hawk.de

Fakultät Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften
Fachrichtung Forstwissenschaften der Technischen Universität Dresden
Piener Str. 8
01737 Tharandt

fachri@forst.tu-dresden.de

Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg
Schadenweilerhof
72108 Rottenburg

hfr@hs-rottenburg.de

Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie
der Georg-August-Universität Göttingen
Büsgenweg 5
37077 Göttingen

dekanat.forst@uni-goettingen.de

Fachhochschule Erfurt
Fachrichtung Forstwirtschaft
Postfach 410155
99051 Erfurt

lgf-dekanat@fh-erfurt.de

**Stellenausschreibung für eine zu besetzende Stelle beim Regierungspräsidium
Freiburg, Abteilung 8 - Forstdirektion -**

Anlage

1 Stellenausschreibung

Anbei wird die Stellenausschreibung übersandt.

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz bittet darum, die Stellenausschreibung den Studentinnen und Studenten in geeigneter Weise bekanntzugeben.

gez.: Dietlind Scheck



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Az.: 12 - 0305.3 (0306)

Stuttgart, 14.10.2021

Stellenausschreibung

Beim Regierungspräsidium Freiburg ist in Abteilung 8 (Forstdirektion) im Referat 82 – Forstliche Förderung – zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Dienstposten als

Referentin / Referent Forstliche Förderung (w/m/d)

befristet bis zum 01.09.2023 im Rahmen einer Elternzeit-Vertretung zu besetzen. Der Dienort ist Freiburg. Eine Neueinstellung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L), bei Vorliegen aller tariflichen und persönlichen Voraussetzungen unter Eingruppierung in Entgeltgruppe E13 TV-L. Alternativ können sich auch Beamtinnen und Beamte des höheren Forstdienstes bewerben. In diesem Falle würde der Einsatz im Rahmen einer befristeten Abordnung erfolgen.

Das Regierungspräsidium Freiburg ist landesweit als höhere Forstbehörde zuständig für die Regierungsbezirke Freiburg, Karlsruhe, Stuttgart und Tübingen sowie für die Körperschaftsforstdirektion. Zu den Aufgaben zählen insbesondere die Steuerung und Koordination der Wahrnehmung der Aufgaben der Landesforstverwaltung und der Betreuungsaufgaben der unteren Forstbehörden im Körperschafts- und Privatwald, die forstliche Rahmenplanung und sonstige Fachplanungen für den Wald und die überbetriebliche Forstwirtschaftsausbildung.



charta der **vielfalt**



Aufgabenbereiche der Referentin / des Referenten:

- Grundsatzfragen der forstlichen Förderung (Nachhaltige Waldwirtschaft, Privatwald- und Körperschaftswaldförderung) und der Naturparkförderung
- Koordination und Ansprechperson im Referat für konzeptionelle Fragen in Bezug auf die Abwicklung von Förderverfahren im nationalen und EU-Bereich mit dem Schwerpunkt auf die Naturparkförderung
- Mitarbeit im Bereich der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Gewährung von Zuwendungen für Naturparke in Baden-Württemberg (VwV NPBW)
- Beratung der Antragstellenden für die jeweiligen Fördermaßnahmen und -verfahren
- Konzeptionelle Mitarbeit im Bereich Informations- und Kommunikationstechnik (FOKUS-Modul Förderung und PROFIL) sowie gegebenenfalls Durchführungen interner Programmschulungen
- Durchführung von Informations- und Schulungsveranstaltungen

Änderungen der Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir:

- Studium der Fachrichtung Forstwissenschaften mit
 - Diplom (Universität) oder
 - konsekutivem Master (Universität) oder
 - konsekutivem und akkreditiertem Master (Hochschule; Die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin / dem Bewerber in der Bewerbung nachzuweisen.)
- Vertiefte Fachkenntnisse und insbesondere organisatorische und konzeptionelle Fähigkeiten
- Kontaktfreudigkeit, Verhandlungsgeschick und Überzeugungskraft sowie teamorientiertes und interdisziplinäres Arbeiten
- Darüber hinaus werden Aufgeschlossenheit gegenüber neuen fachlichen Entwicklungen sowie Eigeninitiative und Verantwortungsfreude bei hoher Leistungsbereitschaft verlangt. Die Vielzahl der Aufgaben erfordert einen guten Überblick.
- Bereitschaft zur Einarbeitung in komplexe und detailreiche Zusammenhänge sowie zur Weiterqualifizierung wird vorausgesetzt
- ausgeprägte Kommunikationsstärke und Überzeugungskraft
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, Teamfähigkeit
- Entschlussfreude und Entschlusskraft sowie Durchsetzungsvermögen
- Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen und Erledigung von Aufgaben im Innen- und Außendienst
- gültiger Führerschein Klasse B (bitte Nachweis beifügen)

- Das Vorhandensein der Laufbahnbefähigung für den höheren Forstdienst ist von Vorteil.
- Vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich forstliche Förderung sind von Vorteil.

Wir möchten den Anteil der Frauen im Ressortbereich des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese bis zum **05.11.2021 unter Angabe der Kennziffer 0306/fdfr/3718** per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf-Format, max. 3 MB) an bewerbungen@mlr.bwl.de. Bitte geben Sie diese Kennziffer sowie Ihren Namen unbedingt auch im Betreff Ihrer E-Mail an (Name,Vorname_Kennziffer).

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Herr Matthias Wurster (☎ 0761/208 1461, Mail Matthias.Wurster@rpf.bwl.de) oder Frau Beate Späth-Bleile (☎ 0761/208 1404, Mail Beate.Spaeth-Bleile@rpf.bwl.de) gerne zur Verfügung.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.mlr-bw.de/datenschutz-bewerberverfahren entnehmen.

gez.:

Dr. Florian Gibis

Leiter des Personalreferats